

# Vorlesetheater, Lieblingsbücher und Märchenquiz

Literarischer Abend und Bibliothekseröffnung in der Christian-Maar-Schule — Schüler mit Begeisterung dabei

**SCHWABACH — An der Christian-Maar-Schule durften beim ersten Literarischen Abend Kinder ihren Lieblings-Lesestoff vor rund 150 Zuschauern vorstellen. Außerdem wurde die neue Schulbibliothek eröffnet.**

Unter der Leitung von Lehrerin Wibke Szowtucha haben die Schülerinnen und Schüler der Maar-Schule-Kinderliteratur dem Publikum vorgestellt. Musikalisch wurde der Abend mit den Liedern „Lesen heißt auf Wolken liegen“ (Klasse 3/4c) oder „Der Lesemillionär“ (Chor-AG) unterstützt.

Direkt aus dem Unterrichtsgeschehen stellten Julius und Jakob ihre umfassende Leserolle vor. Ob „ABCdarium“, Briefe an die Autorin oder das umgeschriebene Ende des Buches „Die Welt steht Kopf in der Elternschule“ – die Begeisterung der jungen Leser war spürbar. Genauso wie bei Liya, Milla, Sarah, Simon, Hannah und Annika, die ihre Märchenmappen erklärten. Hier wurden eigene Märchen vorgelesen, Rätsel gestellt und sogar ein selbst entwickeltes Märchenquiz-Spiel präsentiert.

Mit schauspielerischem Talent brachten die Kinder der Klasse 3/4c auch kleine Theaterstücke auf die Bühne. „Miss Kiss – und die Sache mit



Laptop, Headset, Mikrofon: Die Kinder der Maar-Schule nutzten moderne Technik, um zeitlosen Lesestoff vorzustellen.  
Foto: Wibke Szowtucha

dem küssen müssen“, „Die kleine Dame“ oder auch „Die Schule der magischen Tiere“ wurden als Vorlesetheater präsentiert. Neugierig machten die Kinder der Klasse 3g mit ihrem Krimi „Oskar, der Superdetek-

tiv“, den sie anspielten, aber den Schluss nicht verrieten.

Auch die ganz Kleinen der Klasse 1a sammelten mit ihrer Buchvorstellung „Sankt Martin und das Martinslicht“ erste schauspielerische Erfah-

rungen und spielten mit viel Hingabe. Pari aus der ersten Klasse erzählte ihr Lieblingsbuch „Die Prinzessin und das Einhorn“ frei nach und veranschaulichte es mit einem selbst gestalteten Bild. Ebenso frei stellten Mirela, Anastasia und Gustav ihre Lieblingsbücher vor.

Im Rahmen des literarischen Abends wurde auch die schuleigene Bibliothek mit einem Vorlesetheater der Klasse 1/2a eröffnet. Mit eigenen Leseausweisen ist eine weitere Möglichkeit geschaffen worden, den Kindern altersgerechte Bücher nahe zu bringen.

Weitere Beiträge kamen von Elisabeth Kolb von der Stadtbibliothek Schwabach, Andrea Führer-Hochmann, die das Leseprogramm „Antolin“ vorstellte, Lese-Omi Frau Kadler und Michaela Göll mit Lesehund Oskar, der eine große Fangemeinde im Publikum hatte.

Die Gestaltung von Gedichten spielte bei den Klassen 1/2b und 1/2c eine große Rolle. Dazu gehörte die sprachliche Gestaltung von „Im Winter“ ebenso wie die Bebilderung der Textstrophen aus „Der goldene Herbst“. Mit dem Gedicht „Der Bücherwurm“ schlossen die Kinder der Klasse 3/4c den abwechslungsreichen Abend.

WIBKE SZOWTUCHA (oh)